

TRANSFORMATIONEN
STADTRÖMISCHER HEILIGTÜMER
WÄHREND DER SPÄTEN REPUBLIK
UND KAISERZEIT

Marlis Arnhold



BREPOLS

INHALT

Abbildungsverzeichnis	ix
Danksagung	xvii
Einleitung	xix
Abkürzungsverzeichnis	xxix

Teil 1. Einzelbeispiele

Kapitel 1. Die sog. Area Sacra des Largo Argentina	3
Kapitel 2. Der sog. Tempel der Via delle Botteghe Oscure	73
Kapitel 3. Der Portunus-Tempel im Forum Boarium	91
Kapitel 4. Die sog. Area Sacra von Sant’Omobono im Forum Boarium	109
Kapitel 5. Die drei Podiumtempel des Forum Holitorium	153
Kapitel 6. Die Porticus Ocraviae und Porticus Philippi am Nordrand des Circus Flaminius ...	185
Kapitel 7. Die Heiligtümer des Apollo und der Bellona <i>in circo</i>	229
Kapitel 8. Die sog. Area Sacra dei Templi Repubblicani in Ostia	255

Teil 2. Transformationen

Kapitel 9. Architekturen	307
Kapitel 10. Räumlicher Wandel von Heiligtümern	317
Kapitel 11. Nutzungen und Funktionen	325
Kapitel 12. Kultfragen	329
Schluss	353
Literaturverzeichnis.....	355
English Summary	369
Indizes	375

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1.	Befundplan der Area Sacra des Largo Argentina in Rom.....	4
Abb. 2.	Plan des mittleren Marsfelds mit der Tempelreihung im Bereich der sog. Area Sacra des Largo Argentina.	6
Abb. 3.	Tempel C der sog. Area Sacra des Largo Argentina im gegenwärtigen Zustand. a) die Stufen der Plattform der ersten Hälfte des 2. Jh. v. Chr. vor dem Podiumtempel; b) das Tuffpflaster des ausgehenden 2. Jh. v. Chr.; c) das Travertinpflaster der domitianischen Zeit.	7
Abb. 4.	Der Zwischenraum der Tempel C und D der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Links: Das Podium und die Cellawand von Tempel D. — Mitte: Die Mauer, mit der der Zwischenraum beider Podiumtempel am Westende verschlossen worden war. Deutlich erkennbar sind in ihrem unteren Bereich das <i>opus incertum</i> , darüber die Platten des Travertinpflasters, die in domitianischer Zeit hinter den Tempeln C und D verlegt wurden, während sich darüber das Ziegelmauerwerk der Forica Pensile der ersten Hälfte des 2. Jh. n. Chr. anschließt. – Rechts: Das Podium von Tempel C.	8
Abb. 5.	Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina im fortgeschrittenen 2. Jh. v. Chr.	9
Abb. 6.	Die Mauerreste im Inneren des Podiums von Tempel B.....	11
Abb. 7.	Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina nach der Renovierung der Tempel A und C im ausgehenden 2. Jh. v. Chr.	13
Abb. 8.	Die Retikulat-Reste der dritten Phase der Einfassungsmauer von Tempel A im Bereich der Vorplätze der Heiligtümer.....	15
Abb. 9.	Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina nach Errichtung von Tempel B kurz nach 100 v. Chr.	16
Abb. 10.	Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina nach Errichtung von Tempel D während der ersten Hälfte des 1. Jh. v. Chr.	17
Abb. 11.	Tempel B der sog. Area Sacra des Largo Argentina im gegenwärtigen Zustand.....	17
Abb. 12.	Steinplan des Rundtempels B.....	18
Abb. 13.	Nordostseite des Podiums von Tempel B der sog. Area Sacra des Largo Argentina: im Hinter- grund die Verkleidung des Podiums von 100 v. Chr.; im Vordergrund: die aus Ziegelmauerwerk errichtete Westwand von Raum 55 mit der Retikulat-Mauer Nr. 44 unmittelbar dahinter.	19
Abb. 14.	Tempel B: Komposit-Basis der Nordostseite.....	19
Abb. 15.	Tempel B: die unteren Hälften zweier korinthischer Kapitelle.....	20
Abb. 16.	Tempel B: beide Fußfragmente des Kultbilds der ersten Phase des Rundtempels (kurz nach 100 v. Chr.).	21
Abb. 17.	Tempel B: rechter Arm des Kultbilds der ersten Phase des Rundtempels (kurz nach 100 v. Chr.).	22

Abb. 18.	Tempel B der sog. Area Sacra des Largo Argentina: Kopf der Fortuna Huiusce Diei. — Rom, Centrale Montemartini, MC 2780.....	23
Abb. 19.	Tempel D der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Ansicht der Frontseite mit den Resten der Treppenwanne und den Pflasterresten aus Travertin vor dem Bau, die der domitianischen Phase angehören.	25
Abb. 20.	Tempel D der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Ansicht der Nordseite im gegenwärtigen Zustand.	26
Abb. 21.	Tempel D der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Detail der Nordseite des Podiums mit Resten des einstigen Stucküberzugs.....	27
Abb. 22.	Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina Ende des 1. Jh. v. Chr.	29
Abb. 23.	Tempel A der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Detail der Nordseite des Podiums. Rechts: die Verkleidung des Unterbaus der zweiten Hälfte des 1. Jh. v. Chr. mit Resten einer Kompositbasis und kanneliertem Säulenschaft dieser Phase. — Links: Reste der Verkleidung des Unterbaus der domitianischen Zeit mit der angefügten Krepis und der opus latericium-Mauer der Podiumummantelung. Darüber die beiden, in dieser Phase erneuerten Säulen.....	30
Abb. 24.	Tempel A der sog. Area Sacra des Largo Argentina im gegenwärtigen Zustand.	31
Abb. 25.	Tempel A der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Reste der Cellamauer des Peripteros mit dem Quadermauerwerk der zweiten Hälfte des 1. Jh. v. Chr. im unteren Bereich und dem Ziegelmauerwerk der domitianischen Zeit darüber.	31
Abb. 26.	Tempel A der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Fragmente des dorischen Geisons des Baukörpers der zweiten Hälfte des 1. Jh. v. Chr.	32
Abb. 27.	Areal hinter Tempel B der sog. Area Sacra des Largo Argentina. Unter den Ziegelmauern des Nebengebäudes der severischen Zeit zeichnet sich das südlichere der beiden Becken Nr. 36 und 37 ab.	35
Abb. 28.	Becken Nr. 38 auf der Nordseite der Curia Pompeia im gegenwärtigen Zustand. Sichtbar ist die östliche Hälfte des Beckens, während die westliche von den Substruktionen der modernen Platzeinfassung überbaut wurde.....	36
Abb. 29.	Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina nach dem Brand des Jahres 80 n. Chr.	37
Abb. 30.	Die Einbauten im Zwischenraum der Tempel C und D der sog. Area Sacra des Largo Argentina zum Zeitpunkt der Ausgrabungen Ende der 1920er und 1930er Jahre. Blick auf die Retikulatmauer entlang der Südseite des Podiums von Tempel C.	38
Abb. 31.	Die Einbauten zwischen den Tempeln A und B. Im Vordergrund: Raum 54 mit dem Mosaikboden; dahinter: Raum 55 mit dem versperrten Eingang in der Mitte seiner Ostwand und dem rechts daneben geschaffenen neuen Eingang. — Im Hintergrund: das Areal der Vorplätze.	40
Abb. 32.	Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina im mittleren 2. Jh. n. Chr.	42
Abb. 33.	Tempel B und das Versammlungsgebäude im Zwischenraum zu Tempel A mit den Resten der zwischen den Tempelfronten eingezogenen Sperrwand.	43
Abb. 34.	Im Paviment eingeritztes Mühlespiel vorm Eingang des Versammlungsgebäudes zwischen den Tempeln A und B.....	43
Abb. 35.	Flaches Becken vor der nördlichen Treppenwanne von Tempel A der sog. Area Sacra des Largo Argentina.	46

Abb. 36. Strukturen auf der Rückseite von Tempel A. Unmittelbar an den Unterbau des Podiumtempels der zweiten Hälfte des 1. Jh. v. Chr. lehnen sich die Mauern der Podiumverkleidung der domitianischen Zeit und die Mauer des severischen Gebäudes (beide in *opus latericium*) an. Im Vordergrund: Reste des domitianischen Travertinpflasters. 47

Abb. 37. Vorplatz von Tempel C der sog. Area Sacra des Largo Argentina mit den Strukturen der verschiedenen Phasen: a) das Travertinpflaster der domitianischen Zeit; b) das Tuffpflaster von 100 v. Chr.; c) das Niveau der mittelrepublikanischen Zeit mit den Treppenstufen dieser Phase. – Im Hintergrund: Tempel D. 49

Abb. 38. Blick auf die Nordseite von Tempel C. 50

Abb. 39. Tempel D: Detail der Nordseite der Cellawand mit Lisene aus Stuck. 51

Abb. 40. Der zwischen den Tempeln C und D gefundene Statuenkopf. Rom, Magazine des Marcellus-Theaters, Inv. AA2: Frontalansicht. 52

Abb. 41. Der zwischen den Tempeln C und D gefundene Statuenkopf. Rom, Magazine des Marcellus-Theaters, Inv. AA2: Seitenansicht. 52

Abb. 42. Der zwischen den Tempeln C und D gefundene Statuenkopf. Rom, Magazine des Marcellus-Theaters, Inv. AA2: Rückseite. 53

Abb. 43. Kolossalkopf der sog. Agrippina Minor vom Trajansforum. Rom Musei dei Fori Imperiali, Inv. 6116. 53

Abb. 44. Tempel D der sog. Area Sacra des Largo Argentina: Rechts: die Außenseite der Cellawand des Podiumtempels; links: die Mauer der Forica Pensile. Der Boden des zwischen beiden verbliebenen Gangs war mit Travertinplatten gefestigt worden, die Stufen verdeckten, mit denen die Aufbauten des spätrepublikanischen Kultbaus vom Podium abgesetzt waren. Der Gang wurde zu einem späteren Zeitpunkt mit der im Vordergrund sichtbaren Quermauer verschlossen. . . . 61

Abb. 45. Die Heiligtümer der sog. Area Sacra des Largo Argentina in severischer Zeit. 63

Abb. 46. Die Forica Grande im Nordwesten der sog. Area Sacra des Largo Argentina. 64

Abb. 47. Das Nebengebäude der severischen Zeit hinter Tempel B. 65

Abb. 48. Die sog. Area Sacra des Largo Argentina um die Wende vom 5. zum 6. Jh. n. Chr. 68

Abb. 49. Plan des sog. Tempels der Via delle Botteghe Oscure mit den im Befund sowie von der Forma Urbis *severiana* bekannten Strukturen. 74

Abb. 50. Die Untersuchungsareale im Bereich des sog. Tempels der Via delle Botteghe Oscure: Position und Längsschnitt der von Daniele Manacorda und Enrico Zanini durchgeführten Sondagen. Area I: Bereich der Keller der Via Celsa 3-5; — Area II: Bereich der Freifläche neben der Via delle Botteghe Oscure (Manacorda und Zanini 1997, 251 Abb. 2 und 254 Abb. 5). 76

Abb. 51. Republikanische Strukturen im Areal des sog. Tempels der Via delle Botteghe Oscure. 79

Abb. 52. Säulenschaft und Kapitell des sog. Tempels der Via delle Botteghe Oscure. 82

Abb. 53. Tempel der Via delle Botteghe Oscure, Querschnitt einer der Basen des Neubaus des mittleren 1. Jh. v. Chr. mit den Stucküberzügen verschiedener Phasen: 1) Stucküberzug des mittleren 1. Jh. v. Chr.; 2) Überzug vermutlich der tiberisch-claudischen Zeit; 3) formverändernder Stuckmantel der domitianischen Zeit. 83

Abb. 54.	Kaiserzeitliche Strukturen im Areal des sog. Tempels der Via delle Botteghe Oscure.	85
Abb. 55.	Tempel der Via delle Botteghe Oscure, Basis eines Springbrunnens in Area II.	86
Abb. 56.	Der Portunus-Tempel und der Rundtempel am Tiber innerhalb ihres urbanen Umfelds.	92
Abb. 57.	Front des Portunus-Tempels im gegenwärtigen Zustand.	93
Abb. 58.	Grundriss des Portunus-Tempels mit dem Baukörper der spätrepublikanischen Zeit.	94
Abb. 59.	Aufriss des Podiums des Portunus-Tempels des 1. Jh. v. Chr.	95
Abb. 60.	Der Portunus-Tempel: Ansicht der West- und Südseite des spätrepublikanischen Baus im gegenwärtigen Zustand.	96
Abb. 61.	Gebälk und Geison der Westseite des Pronaos des Portunus-Tempels.	96
Abb. 62.	Schematische Zeichnung des Gebälks des Portunus-Tempels. Links: nach Erneuerung des Stucküberzugs; rechts: die in Stein angelegten Formen.	98
Abb. 63.	Skizze der ersten Phase des spätrepublikanischen Portunus-Tempels und seines unmittelbaren Umfelds.	99
Abb. 64.	Skizze der zweiten Phase des Portunus-Tempels und seines unmittelbaren Umfelds: nach Errichtung der Portikus im Hof der Ostseite.	100
Abb. 65.	Skizze der dritten Phase des Portunus-Tempels und seines unmittelbaren Umfelds: nach Umwandlung der Portikus in eine Reihe nebeneinander gelegener Räume.	100
Abb. 66.	Skizze der vierten Phase des Portunus-Tempels und seines unmittelbaren Umfelds: nach Einbau des Gebäudes mit Marmorboden hinter dem Podiumtempel.	101
Abb. 67.	Säulen der Westseite des Pronaos und der vorderen Cellaecke des Portunus-Tempels.	102
Abb. 68.	Ionisches Kapitell des Portunus-Tempels mit den in Stein angelegten und mit Stuck überformten Ornamenten.	103
Abb. 69.	Gesimsdetail des spätrepublikanischen Portunus-Tempels mit Resten des formverändernden kaiserzeitlichen Stucküberzugs.	104
Abb. 70.	Zählung der Säulen des Portunus-Tempels nach Fiecher 1906.	106
Abb. 71.	Plan des Forum Holitorium und des nördlichen Forum Boarium mit den Horrea Traiani und dem Portunus-Tempel während der mittleren Kaiserzeit.	110
Abb. 72.	Die Area Sacra von Sant'Omobono: Reste der Cellamauern des westlichen Zwillingstempels vom Ende des 3. Jh. v. Chr. (Blick nach Nordosten). a) Quermauern der Säulengrundamente (Ende des 3. Jh. v. Chr.); b) <i>opus caementicium</i> -Fundament der Portikus zwischen den Aufbauten der Zwillingstempel (hadrianisch); c) <i>opus caementicium</i> -Fundament vor der rechten Ecke der Cellafront des westlichen Zwillingstempels (hadrianisch); d) Reste der Travertinplatten des hadrianischen Paviments.	111
Abb. 73.	Die Area Sacra von Sant'Omobono: Reste der Fronttreppe der hadrianischen Zeit.	112
Abb. 74.	Längsschnitt durch das Areal der Zwillingstempel von Sant'Omobono mit den Bauten der archaischen, republikanischen, kaiserzeitlichen und der nachantiken Phasen.	113

Abb. 75.	Grundrisse der bekannten Architekturen der ersten und zweiten archaischen Phase des Heiligtums von Sant’Omobono.	115
Abb. 76.	Geisonfragment mit Raubkatzendarstellung des ersten archaischen Kultbaus. Rom, Antiquarium Comunale der Area Sacra di Sant’Omobono, Inv. 15813.....	117
Abb. 77.	Geisonfragment mit Raubkatzendarstellung des ersten archaischen Kultbaus. Rom, Antiquarium Comunale der Area Sacra di Sant’Omobono, Inv. 15816.....	117
Abb. 78.	Rekonstruktion der beiden Raubkatzen der Giebelverkleidung. Kultbau der ersten archaischen Phase von Area Sacra di Sant’Omobono.....	118
Abb. 79.	Terrakottaverkleidung der Geisa des Kultbaus der zweiten archaischen Phase.	119
Abb. 80.	Die Akrotergruppe mit Hercules und Minerva des Kultbaus der zweiten archaischen Phase des Heiligtums von Sant’Omobono.	120
Abb. 81.	Die Akrotergruppe mit Dionysos und Ariadne (?) des Kultbaus der zweiten archaischen Phase des Heiligtums von Sant’Omobono.	121
Abb. 82.	Plan der erhaltenen antiken Strukturen im Umfeld der Area Sacra von Sant’Omobono.....	125
Abb. 83.	Plan des Heiligtums von Sant’Omobono mit der Plattform der republikanischen Zwillingstempel und der Position und Ausrichtung des archaischen Kultbaus in Relation dazu.	126
Abb. 84.	Area Sacra von Sant’Omobono. Vorderer Bereich der republikanischen Plattform mit den Wangenaltären der zweiten republikanischen Phase und den Travertinplatten des kaiserzeitlichen Bodenbelags.....	128
Abb. 85.	Die Rundbasis des Weihgeschenks des M. Fulvius Flaccus (264 v. Chr.).	130
Abb. 86.	Grundriss der Plattform der republikanischen Zwillingstempel mit Position der beiden Quermauern im Inneren des Unterbaus.....	133
Abb. 87.	Plan der erhaltenen antiken Strukturen im Umfeld der Area Sacra von Sant’Omobono.....	138
Abb. 88.	Querschnitt der Nordseite der Plattform der Zwillingstempel von Sant’Omobono mit den verschiedenen Phasen des Straßenpflasters des Vicus Iugarius.....	138
Abb. 89.	Blick auf die sichtbaren Strukturen der Zwillingstempel von Sant’Omobono. Im Vordergrund: die Mauern der spätrepublikanischen Cella des westlichen Kultbaus; dahinter: der Gang zwischen beiden Tempelgebäuden mit dem Travertinpflaster sowie den Resten der Säulen aus Travertin der hadrianischen Zeit.	140
Abb. 90.	Die Area Sacra von Sant’Omobono. Blick (in Richtung Norden) auf die Reste im Bereich des Gangs zwischen den Kultbauten mit den paarweise angeordneten <i>opus caementicium</i> -Fundamenten und den Resten des hadrianischen Travertinpflasters im Hintergrund.....	141
Abb. 91.	Der kaiserzeitliche Zugang vom Vicus Iugarius zum Gang zwischen den beiden Zwillingstempeln von Sant’Omobono.	143
Abb. 92.	Die Reste zweier der in hadrianischer Zeit in die Plattform eingebauten Tabernae im gegenwärtigen Zustand. Blick in Richtung Nordwesten.	144
Abb. 93.	Strukturen vor der Nordwestecke der Plattform der Zwillingstempel. Blick nach Norden.	145
Abb. 94.	Blick von Norden ins Areal des Forum Holitorium. Rechts: die Basilika San Nicola in Carcere.	153

Abb. 95.	Grundriss der drei Tempel unter San Nicola in Carcere im Forum Holitorium.	154
Abb. 96.	Die Nordseite der Basilika San Nicola in Carcere mit den darin eingebauten Säulen des nördlichen der drei Podiumtempel (Tempel des Janus).....	155
Abb. 97.	Die Südseite der Basilika San Nicola in Carcere mit den darin eingebauten Säulen des südlichen der drei Podiumtempel (Tempel der Spes).....	156
Abb. 98.	Die Reste der Portikus der Ostseite des Forum Holitorium. Links: einzelne Pfeiler der Travertinportikus; rechts: die Portikus der Via Bufola.	159
Abb. 99.	Die Portikus der Via Bufola, Fassade der Ostseite.	159
Abb. 100.	Die Tabernae entlang der Nordseite des Vicus Iugarius mit der angrenzenden Portikus der Via Bufola und der Porta Carmentalis.	162
Abb. 101.	Die Darstellung der Heiligtümer des Forum Holitorium auf den Fragmenten der FUR.	171
Abb. 102.	Fragment des Hängeplattengeisens des mittleren Podiumtempels, Mattern Typ 1.	172
Abb. 103.	Die Reste des nördlichen der drei Podiumtempel des Forum Holitorium. Blick in Richtung Südosten.	174
Abb. 104.	Aufriss der drei Podiumtempel des Forum Holitorium.	176
Abb. 105.	Das Gebälk der Südseite des nördlichen Podiumtempels im Forum Holitorium.....	177
Abb. 106.	Plan des südlichen Marsfelds.	186
Abb. 107.	Sog. Plan der Via Anicia. Fragment eines frühkaiserzeitlichen Marmorplans mit Darstellung des Castor- und Pollux-Tempels <i>in circo</i>	187
Abb. 108.	Grundriss des untersuchten Teils des Juno Regina-Tempels im Inneren der Porticus Metelli/Octaviae.	193
Abb. 109.	Das Propylon der Porticus Octaviae im gegenwärtigen Erscheinungsbild.	196
Abb. 110.	Die Strukturen der östlichen Hälfte des Südarms der Porticus Metelli/Octaviae.....	197
Abb. 111.	Aufriss und Aufsicht der Außenmauer der östlichen Hälfte des Südarms der Porticus Octaviae.....	198
Abb. 112.	Die Rekonstruktion der Porticus Metelli.....	199
Abb. 113.	Grundriss der untersuchten Strukturen der Südostecke der Porticus Metelli/Octaviae.	199
Abb. 114.	Überblicksskizze zu den bekannten Bauphasen des Südarms der Porticus Metelli/Octaviae.....	200
Abb. 115.	Die Rekonstruktion der Porticus Octaviae.	204
Abb. 116.	Plan der Grabungen im Bereich des Nordarms der Porticus Octaviae.....	205
Abb. 117.	Strukturen der Rückseite des Tempels des Hercules Musarum im Inneren der Porticus Philippi.	214
Abb. 118.	Grundriss der Porticus Philippi und des Tempels des Hercules Musarum gemäß ihrer Darstellung auf der FUR.	215
Abb. 119.	Position der bekannten Reste der Porticus Philippi im gegenwärtigen Stadtbild.	217
Abb. 120.	Porticus Philippi, Zeichnung der 1873 freigelegten Strukturen des Südarms.	218

Abb. 121. Rekonstruktion des Tempels des Hercules Musarum und Querschnitt des Heiligtums im Inneren der Porticus Philippi. 220

Abb. 122. Die ältere Rekonstruktion der Forma Urbis im Bereich der Porticus Philippi und des Balbus-Theaters. 221

Abb. 123. Die untersuchten Strukturen des Ostarms der Porticus Philippi. 221

Abb. 124. Der Tempel des Apollo Sosianus und das Marcellus-Theater im gegenwärtigen Erscheinungsbild. 230

Abb. 125. Plan des Apollo Sosianus-Tempels und des Bellona-Tempels mit den sie umgebenden Strukturen. 231

Abb. 126. Rekonstruktion des Grundrisses des republikanischen Apollo-Tempels. 232

Abb. 127. Grundriss des Apollo-Tempels in augusteischer Zeit. 243

Abb. 128. Tempel des Apollo Sosianus. Wieder aufgestellte Säulen und Gebälk der Außenordnung. 244

Abb. 129. Tempel des Apollo Sosianus. Gebälk der Außenordnung. 245

Abb. 130. Tempio dell’Ara Rotonda. Ansicht des Baus im gegenwärtigen Erscheinungsbild. Blick in Richtung Westen von der sog. Via della Foce aus. 256

Abb. 131. Rückseite des Tempio dell’Ara Rotonda. Im Bereich des Unterbaus ist noch das *opus quadratum*-Mauerwerk des republikanischen Podiums erkennbar. Im Hintergrund die sog. Via della Foce auf der Höhe, die sie in flavischer Zeit erhielt, während sie in republikanischer Zeit auf Sohlenhöhe des Podiumtempels verlief. 257

Abb. 132. Der Tempel des Hercules Invictus. Blick auf die Strukturen von der Via della Foce aus. 259

Abb. 133. Plan der Area Sacra dei Templi Republicanus in spätrepublikanischer Zeit. 260

Abb. 134. Detail der Nordseite des Podiums des Tempels des Hercules Invictus. 261

Abb. 135. Detail der Südseite des Tempels des Hercules Invictus mit einem Abschnitt der Außenseite der Cella. Im unteren Wandbereich das republikanische *opus incertum*-Mauerwerk; darüber das *opus latericium*-Mauerwerk der kaiserzeitlichen Renovierung. 261

Abb. 136. Grundriss des Tempels des Hercules Invictus. 261

Abb. 137. Tempel des Hercules Invictus. Basen und Kapitelle der Innenordnung. 262

Abb. 138. Grundriss des Tempio Tetrastilo. 263

Abb. 139. Der Tempio Tetrastilo im gegenwärtigen Erscheinungsbild mit den Resten seines Altars. 264

Abb. 140. Säulenbasis mit Schaftansatz vom Tempio Tetrastilo der Phase um 100 v. Chr. 264

Abb. 141. Untere Hälfte eines korinthischen Kapitells des Tempio Tetrastilo der Phase um 100 v. Chr. 264

Abb. 142. Die erhaltenen Strukturen im Inneren der Cella des Tempio Tetrastilo mit den Resten der Kultbildbasis und des *opus sectile*-Paviments. 265

Abb. 143. Kopf und Torso der vor dem Tempio Tetrastilo entdeckten Statue, vermutlich des Kultbilds (Ostia, Museo Ostiense, Inv. 114). 265

Abb. 144. Rechte Treppenwange des Tempio Tetrastilo mit Stifterinschrift. 267

Abb. 145. Block mit Inschrift des Freigelassenen P. Livius im Inneren des Hercules Invictus-Tempels. 269

Abb. 146.	Weihrelief des Haruspex C. Fulvius Salvius (Ostia, Museo Ostiense, Inv. 157).....	270
Abb. 147.	Block mit der Inschrift Bloch 1953, 298 Nr. 64.....	271
Abb. 148.	Das sog. Theseus-Ariadne-Relief (Ostia, Museo Ostiense, Inv. 125).....	272
Abb. 149.	Die Ehrenstatue des C. Cartilius Poplicola (Ostia, Museo Ostiense, Inv. 121).....	274
Abb. 150.	Sog. Sandalenbinder Lansdowne (Kopenhagen, Ny Carlsberg Glyptothek, Inv. 2798).	275
Abb. 151.	Plan der Area Sacra dei Templi Republicanum während der ersten Hälfte des 1. Jh. n. Chr.....	278
Abb. 152.	Tempio dell'Ara Rotonda. Der Vorplatz des Podiumtempels mit den Altar-Strukturen der beiden kaiserzeitlichen Phasen. Unten: die rechteckige Basis des augusteischen Altars; darüber der mit Marmorplatten verkleidete Altar der domitianischen Zeit.	279
Abb. 153.	Grundriss des Tempio dell'Ara Rotonda.	279
Abb. 154.	Blick über den gemeinsamen Vorplatz des Tempels des <i>Hercules Invictus</i> und Tempio Tetrastilo auf den zuletzt genannten. Im Vordergrund der dem <i>Hercules</i> <i>Invictus</i> -Tempel zugewiesene Altar der flavischen Zeit.....	282
Abb. 155.	Plan der Area Sacra dei Templi Republicanum Ende des 1. Jh. n. Chr.....	283
Abb. 156.	Grundriss des Gebäudes F.....	284
Abb. 157.	Gebäude E: Reste des Beheizungssystems im Boden des oberen Stockwerks.....	285
Abb. 158.	Blick in die Cella des Tempio dell'Ara Rotonda mit den Strukturen der flavischen Zeit.....	286
Abb. 159.	Plinthe des Kultbilds des Tempio dell'Ara Rotonda.	286
Abb. 160.	Reste der marmornen Wandverkleidung der Innenseite der nördlichen Pronaosante des Tempio dell'Ara Rotonda.	287
Abb. 161.	Gesimsfragment der spätflavischen Zeit des Tempio dell'Ara Rotonda.....	288
Abb. 162.	Plan der Area Sacra dei Templi Republicanum in trajanischer Zeit.	291
Abb. 163.	Die Position der Thermen des Buticosus und des Brunnenhauses im Kultareal.	292
Abb. 164.	Plan der Area Sacra dei Templi Republicanum nach den Arbeiten des fortgeschrittenen 2. Jh. n. Chr.....	293
Abb. 165.	Tempel des <i>Hercules Invictus</i> . Altar mit der Inschrift des <i>praefectus annonae</i> Hostilius Antipater.	299
Abb. 166.	Tempel des <i>Hercules Invictus</i> . Mosaikboden des 3. Jh. n. Chr. im Bereich des Pronaos.	300
Abb. 167.	Tempel des <i>Hercules Invictus</i> . Mosaikboden des 3. Jh. n. Chr. im Bereich der Cella.....	302